

Projektspezifische Erfahrung

FISART-Gruppe - Timișoara / Rumänien

- Die Fakultät für Kunst und Design (FAD) arbeitet seit 2007 mit der Stiftung EnduRoMania zusammen, um kulturelle Projekte im [Bereich der Fotografie](#) zu realisieren, und seit 2011 mit der Stiftung EnduRoMania und dem Unternehmen X-TEC SRL (im Folgenden FISART-Gruppe genannt), um das [Timisoara Street Art Festival \(FISART\)](#) und andere damit verbundene kulturelle Aktivitäten zu realisieren.
- Im Jahr 2015 wurde die Firma [PASMATEX SA](#) als Partner in die FISART Gruppe aufgenommen. Das 1919 gegründete Traditionsunternehmen der Textilbranche aus Timișoara hat FISART bei der Umsetzung der Street Art Aktivitäten der FISART Gruppe maßgeblich unterstützt, vor allem durch die Bereitstellung des großen Industrieareals in der Innenstadt, wo eine der wichtigsten Street Art Konzentrationen in Rumänien entstanden ist und als erstes Street Art Museum des Landes bekannt wurde. Die Street Art Werke, die an den Wänden von PASMATEX entstanden sind, können hier besichtigt werden. Im Jahr 2019 feierte PASMATEX sein 100-jähriges Bestehen, was [in diesem Flipbook zu sehen ist](#).
- Der Kontakt mit der Stadt Kassel über den Verein [KolorCubes e.V.](#) begann in 2017 mit Konferenzen zum Thema Muralismus in einem multidisziplinären Kontext. Diese Konferenzen wurden von Fachleuten aus Timisoara in Kassel durchgeführt. Die Zusammenarbeit wurde durch die gegenseitige Teilnahme an Workshops, Konferenzen und künstlerischem Austausch fortgesetzt.
- Der erste Kontakt mit der Stadt Halle an der Saale kam durch die Vertreter der [Freiraumgalerie](#) zustande, die 2017 die internationale Muralismus-Konferenz ["Wall & Space"](#) organisierten. Im Anschluss an diese Konferenz fand ein Erfahrungsaustausch mit Künstlern aus Halle an der Saale statt, die nach Timisoara, [Brebunou](#) und Reșița kamen, wo sie konkrete Werke des Muralismus realisierten und gute [Kontakte zu rumänischen Künstlern geknüpft wurden](#).
- Eine Auswahl der Arbeiten und Aktivitäten, die seit 2011 von Fachleuten der FISART-Gruppe aus Timisoara durchgeführt wurden, ist in der digitalen Version von ["FISART RETROSPECTIVE - THE STORY OF AN URBAN ART PROJECT"](#) zu sehen, die am 22.09.2022 im deutschen Konsulat in Timișoara, das den Druck finanziert hat, zum ersten Mal vorgestellt wurde.
- Aufgrund der Pandemie im März 2020 wurde das Konzept definiert, Muralismus/Street Art an einem beliebigen, abgelegenen Ort zu schaffen, ohne dass die Künstler an den Ort reisen müssen. Um dieses Konzept in die Praxis umzusetzen, wurde eine sehr einfache und effiziente [PROTOTYPING](#)-Internetplattform mit dem Namen ["Virtual FISART - Making Street Art from Home"](#) entwickelt. In diesem System sind bereits Tausende von Bildern von Orten in mehreren Städten Europas und Amerikas gespeichert ([siehe hier](#)), sowie mehrere hundert virtuelle Muralismus-/Street Art-Werke, die mit digitalen Simulationen erstellt wurden. Diese Werke wurden von internationalen Künstlern geschaffen, [wie hier zu sehen ist](#).
- Im Jahr 2020 führte die FISART Gruppe Muralismuserarbeiten im Rahmen eines von der EU finanzierten Projekts mit dem Titel "Gemeinsame Räume für die Integration von Roma" durch, das sich auf die Integration von Kindern aus der Roma-Gemeinschaft von Timișoara konzentrierte. Die Wandbilder, die im Rahmen dieses Projekts entstanden sind, [können hier betrachtet werden](#).
- Auf Initiative der Fakultät für Kunst und Design der Stadt Timișoara und der Stiftung EnduRoMania fand im Juli 2021 die Online-Konferenz ["Street Art and Urban Regeneration"](#) mit 27 Rednern aus 19 Ländern in Nord-, Mittel- und Südamerika sowie Europa und Hunderten von Teilnehmern statt, die die Vorträge im Live-Streaming-Format verfolgten. Bei dieser Gelegenheit präsentierten die Partner aus Halle an der Saale drei

- relevante Vorträge, wie [hier zu sehen sind](#). Auf dieser Konferenz haben unsere [Partner aus Kassel diesen Vortrag](#) und unser [Partner PASMATEX diesen Vortrag gehalten](#).
- Im Jahr 2022 starteten wir eine Kooperation mit **Dr. Olivia Spiridon von der Universität Tübingen**, die den Zusammenhang zwischen Literatur und Identifikation von Persönlichkeiten mit Kunst im öffentlichen Raum analysiert, was in dem Dokument "Europa sehen - Urbanes Gedächtnis im öffentlichen Raum" näher beschrieben wird. In dem **Anhang A** befindet sich die Beschreibung.
 - **Die Fakultät für Kunst und Design (FAD) der Universität Timisoara** nimmt derzeit an einem europäischen akademischen Austauschprojekt mit dem Titel "**Blended Intensive Program focused on Moving urban art from the real to the virtual public space**" teil. Siehe **Anhang B** mit einer Beschreibung dieses Projekts.
 - Am 15.02.2023 wurde ein erster Kontakt mit [Prof. Harald Kegler](#) vom [Fachbereich Architektur - Stadtplanung - Landschaftsplanung der Universität Kassel hergestellt](#). Eine Zusammenarbeit zwischen der Gruppe von Prof. Kegler und den derzeitigen relevanten akademischen FISART-Partnern (wie den Fakultäten für Architektur und Stadtplanung in Bukarest und Timișoara sowie der Fakultät für Kunst und Design in Timișoara) wäre sinnvoll.
 - Mit unseren Künstler- und IT-Partnern (insbesondere dem peruanischen Spezialisten Herrn **Adolfo Gazzo**) wurden ergänzende digitale Standbild- und Videosimulationen für die bestehende Internetplattform "**Virtual FISART - Making Street Art from Home**" getestet und hochgeladen. Beispiele für die Videosimulationen [sind hier zu sehen](#).
 - Derzeit untersuchen die Mitglieder der FISART-Gruppe die Anwendung verschiedener innovativer technologischer Methoden im Bereich des Muralismus. Unter ihnen sind die folgenden Technologien erwähnenswert: die **Blockchain-Technologie** in Verbindung mit der Registrierung von Urheberrechten, das **NFT-System** für die Vermarktung von Kunstobjekten und die Verwendung der Augmented-Reality-Methode im Bereich der Muralistik.
 - Seit kurzem arbeitet die **FISART Gruppe** mit [Ștefan Popa Popa's aus Timișoara zusammen, der als der schnellste Karikaturist der Welt](#) bekannt ist und dessen Rekord im Guinness Buch der Rekorde eingetragen ist. Wir haben eine Zusammenarbeit mit der internationalen [Organisation für satirische visuelle Kunst](#) begonnen, zu der auch Ștefan Popa Popa's gehört. Unsere Plattform "[Virtual Fisart - Making Street Art from Home](#)" wird voraussichtlich für die Präsentation der Simulationen der **satirischen visuellen Kunstwerke** in der internationalen virtuellen städtischen Umgebung genutzt.
 - **Andere mögliche Partner** - Die Partner, mit denen die FISART Gruppe bei diesem Projekt zusammenarbeiten könnte, werden in erster Linie aus der Gruppe derjenigen ausgewählt, die zum Erfolg der Online-Konferenz "[Street Art and Urban Regeneration](#)" beigetragen haben, sowie aus anderen Fachleuten mit besonderer Expertise in verwandten Bereichen. Neben [Prof. Liliana Harding](#) und [Petronela Solovastru](#), die diese Konferenz sehr effektiv moderiert haben, zählen wir auf diese Organisationen und ihre Vertreter: Embassy of Peru in Romania, The German Consulate in Timisoara, University of Architecture and Urbanism Ion Mincu – Bucharest, University of Kassel, University of Torino, University of Saragossa, University La Salle Mexico, City of Kassel, Institut supérieur des arts de Toulouse, East Anglia University – Norwich, Escuela Nacional Superior Autónoma de Bellas Artes del Perú, Technical University of Timișoara (RUR), [The international community of artists involved in the FISART project](#), Sponsoren and Partner die aktiv in in den bisherigen FISART Projekten involviert waren.
 - Timișoara feiert dieses Jahr den Titel "[Europäische Kulturhauptstadt 2023](#)".